Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bandes. Die Studien und Skizzen erfüllen uns heute mit der gleichen Freude, die uns als Kinder die vielgeliebten Bilderbücher Kreidolfs immer und immer wieder anschauen ließ, entzücken uns ebensosehr wie die ausgeführten Werke. Wir erhalten Einblick in eine Künstlerarbeit, in der Mensch, Tier, Pflanze und Landschaft mit unendlicher Liebe erfaßt sind, einer Liebe, die über keine Einzelheit hinweggeht, die das Wesen in Gestalt und Haltung zu ergründen sucht, der Wahrheit und Naturtreue Verpflichtung sind. J. Otto Kehrli erzählt uns die Jugend, die harte Lehre, das unentwegte Ringen, die künstlerische Schulung des Meisters in anschaulichen Bildern und läßt den Künstler selbst oft zu Worte kommen. So lernen wir neben dem Künstler auch den Menschen Ernst Kreidolf kennen und erhalten das Bild einer Persönlichkeit, der wir Liebe, Achtung und Verehrung schulden. *E.*

Gustav von Bunge. Es ist Zeit, das Andenken des großen Naturforschers Gustav von Bunge, der 1920 in Basel gestorben ist, festzuhalten. Der originelle und unabhängige Balte hatte einen guten Namen und einen starken Einfluß. Das stellt einer seiner ehemaligen Schüler, Redaktor Dr. Eduard Graeter, fesselnd dar. Er verschweigt nicht, daß Bunge vor beinahe siebzig Jahren in unerhörter Weise gegen den Trinkzwang und für eine nüchterne Lebensweise aufgetreten ist, wie er aber auch in dieser Beziehung großen Erfolg hatte. Die Biographie, geschmückt mit dem Bildnis des Gefeierten, ist zu nur 80 Rp. beim Schweizerischen Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen (Verlag in Obersteckholz/BE) erhältlich, kann aber auch bei den Buchhandlungen bezogen werden.

MITTEILUNGEN

Vom Einkaufen. Sozial einkaufen? Das will heißen, beim Einkaufen auch an jene zu denken, welche als Arbeiter oder Angestellte die zum Verkaufe gelangenden Waren herstellen. Sicher wird niemand mit Absicht etwas kaufen, das unter rückständigen Arbeitsverhältnissen entstanden ist. Aber woran soll der Käufer erkennen, daß die ihm offerierten Waren von sozial fortschrittlichen Firmen stammen? Diesem Zweck dient das Label-Zeichen, «das Zeichen recht entlöhnter Arbeit». Es wird von der Schweizerischen Label-Organisation, einer konfessionell und politisch neutralen Vereinigung von sozial aufgeschlossenen Arbeitgebern, von Arbeitnehmern und von Konsumenten, an schweizerische Unternehmen verliehen, die ihr gegenüber den Beweis erbracht haben, daß sie ihrem Personal gute Lohn- und Arbeitsbedingungen bieten und daß ihr Geschäftsgebaren in jeder Hinsicht loyal ist. Die Label-Organisation bemüht sich ferner um die Förderung der menschlichen Beziehungen in den Betrieben und um das gegenseitige Verstehen und Vertrauen der verschiedenen Wirtschaftskreise.

Schweizerische Berufsberaterkonferenz. Unter dem Vorsitz ihres Obmanns, F. Böhny (Zürich), hielt die Schweizerische Berufsberaterkonferenz über das vergangene Wochenende in Luzern ihre gut besuchte Herbsttagung ab. Die Berufsberater behandelten zusammen mit den zuständigen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden die Berufsverhältnisse, Berufsaussichten und den Nachwuchsbedarf im Bäckergewerbe und besichtigten anschließend die Schweizerische Bäckereifachschule «Richemont». Die Berufsberaterinnen befaßten sich mit der Werbung für die Pflegeberufe und der Fortbildung der Krankenschwestern sowie mit der Förderung der Haushaltlehre und der Ausbildung der Kosmetikerinnen, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung in diesem Berufe. In gemeinsamer Konferenz wurden sodann eingehend methodische und organisatorische Fragen der Eignungsuntersuchungen besprochen.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Der Stadtrat von Winterthur hat unsern Mitgliedern beim Besuch der Oskar-Reinhart-Stiftung ein schönes Entgegenkommen erwiesen. Wir bitten unsere Mitglieder, folgenden Text in die Ausweiskarte nachzutragen:

Stiftung Oskar Reinhart, Stadthausstraße 6, Sammlung von Gemälden und Zeichnungen und Plastiken schweizerischer, deutscher und österreichischer Künstler des 18., 19. und 20. Jahrhunderts (Geschenk von Dr. Oskar Reinhart). Geöffnet täglich von 10—12 und von 14—17 Uhr, ausgenommen Montagvormittag. Eintritt für Inhaber der Ausweiskarte 50 Rp. Ermäßigter Eintritt auch für Schulklassen. Auskünfte durch das Sekretariat, Telefon (052) 2 97 61.

Münzkabinett, Museumsstraße 52. Geöffnet Samstag- und Sonntagnachmittag. Eintritt frei. Es gehört mit seinen rund 28 000 Münzen zu den am meisten beachteten Münzsammlungen der Schweiz.

Mögen unsere Mitglieder das schöne Entgegenkommen wertschätzen durch regen Besuch der Sammlungen. Ausweiskarten, jetzt zu Fr. 2.—, Reisebüchlein Fr. 3.—, Ferienhausverzeichnis jetzt Fr. 2.50, können zu jeder Zeit bei der Geschäftsstelle Frau C. Müller-Walt, Burghaldenstraße 15, Rorschach, bezogen werden.

WALTENSBURG
1100 m. ü. M. Bündner Oberland
Vegetarisches Ferienhaus
AURORA

Möchten Sie nicht Ihre Weihnachts- oder Winterferien in gemütlichem Kreise verbringen? Schönes Skigelände. Rassige Schlittelfahrten. Zimmer mit fließendem Warm- und Kaltwasser. Gute Küche, auf Wunsch Diät. Prospekte. Pensionspreis ab Fr. **11.—**

Lina Leuthold Tel. (086) 7 12 80

Die Berufswahl unserer Mädchen
Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden
Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband, vom Schweiz. Verband für Berufsberatung und vom Schweiz. Frauengewerbeverband
Preis Fr. 1.10
Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern
Postcheck III 286 Tel. (031) 27733

RECHTSCHREIBBÜCHER
von Karl Führer. Vorzüglich empfohlen - Billig und unübertrefflich praktisch
Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr), 70 Rp. II. Heft (5.—9. Schuljahr), 90 Rp.
Schweizer Rechtschreibbuch, für Sekundar-, Real-, Bezirks- und Kantonsschulen und Private, broschiert Preis Fr. 3.10, gebunden Fr. 5.30

Partiepreise:	1 Ex.	10—49	50 u. mehr
I. Heft	Rp. 70	65	60
II. Heft	Rp. 90	85	80
Rechtschreibbuch br.	Fr. 3.10	2.90	2.75
» geb.	Fr. 5.30	5.—	4.75

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, **Bern**
Postscheckkonto III 286 Telefon 2 77 33

Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung
Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins. Älteste, anerkannt beste Schülerzeitung der Schweiz. 68. Jahrgang. Sie bringt den kleinen Lesern Monat für Monat wertvolle geistige Nahrung und Freude. Jahresabonnement Fr. 3.20. Beste Jugendliteratur für 7—12jährige.
Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern Telefon 2 77 33 Postscheckkonto III 286